



Wahlvorschlag
**„Starkes Handwerk –
Gemeinsam in die Zukunft“**
Vollversammlungswahl 2024



Wahlvorschlag und weitere Informationen:
<http://www.zukunft-starkes-handwerk.de/>



Wer wir sind

Mit dem Wahlvorschlag **„Starkes Handwerk – Gemeinsam in die Zukunft“** wollen wir auch in diesem Jahr wieder eine Vertretung unseres regionalen Handwerks stellen, das nicht eigene Interessen verfolgt, sondern für das Handwerk aller Gewerkegruppen und Landkreise da ist.

Wir wissen, welche Aufgaben auf uns zukommen, haben in den letzten Jahren die Kontakte zu Partnern und in die Politik vertieft und nehmen unser Ehrenamt für und im Handwerk ernst. Deshalb haben wir auch klare Vorstellungen davon, was eine Handwerkskammer für ihre Betriebe leisten soll.

Diese Vorstellungen haben wir unter **www.zukunft-starkes-handwerk.de** aufgelistet.

Die genannten Ziele wollen wir mit aller Kraft und mit der notwendigen Ernsthaftigkeit und Transparenz verfolgen.

Als Vertreter des Wahlvorschlags **„Starkes Handwerk – Gemeinsam in die Zukunft“** freuen wir uns über Ihren Zuspruch. Kommen Sie auf uns zu, wenn Sie Fragen oder Anregungen haben, denn im Handwerk wie auch sonst geht es gemeinsam immer besser.



Werner Rottler,
Vertrauensmann



Christian Kossmehl
Stellv. Vertrauensmann

„Starkes Handwerk – Gemeinsam in die Zukunft“

Wir freuen uns über Feedback und Anregungen:

info@zukunft-starkes-handwerk.de

Wofür wir stehen

Wir, die Handwerkerinnen und Handwerker des Wahlvorschlags „Starkes Handwerk - Gemeinsam in die Zukunft“, wollen eine Handwerkskammer, die sich dafür einsetzt, **dass wir auch zukünftig Fachkräfte für unsere Betriebe finden.**

Durch reichweitenstarke Nachwuchswerbung:

- Die Berufsorientierung in den Bildungsakademien muss weiter vom Staat unterstützt und in den Schulen verstärkt werden.
- Ausbildungsbotschafter sollen auch in den nächsten Jahren an Schulen auf Augenhöhe für ihren Beruf werben.
- Das Ansehen des Handwerks muss weiter gesteigert werden, z.B. durch die Imagekampagne des Deutschen Handwerks.

Durch qualifizierte Ausbildung:

- Die Qualität in der Ausbildung muss steigen.
- Die Bildungsstätten der Handwerkskammer müssen ausreichend finanziell von Bund und Land gefördert werden.
- Schwächere Auszubildende müssen besser unterstützt werden.
- Berufsschulklassen müssen wohnortnah gehalten werden.



Im Ergebnis gute Fachkräfte:

- Die Mitarbeiterbindung im Handwerk muss weiter gestärkt werden.
- Fachkräfte aus dem Ausland einzubinden muss einfacher und ihre Integration stärker gefördert werden.

Wir, die Handwerkerinnen und Handwerker des Wahlvorschlags „Starkes Handwerk - Gemeinsam in die Zukunft“ wollen eine Handwerkskammer, die sich dafür einsetzt, **dass sich Unternehmertum im Handwerk wieder lohnt.**

- Das Handwerk muss von der Bürokratieflut, von ständig neuen Vorschriften und Dokumentationspflichten entlastet werden.
- Hohe Steuern und steigende Sozialabgaben dürfen das Handwerk nicht weiter belasten.
- Existenzgründungen sollen weiter gefördert, die Meistergründungsprämie erhalten bleiben.

Unser Versprechen

- Wahrheit
- Klarheit
- Transparenz



Wir, die Handwerkerinnen und Handwerker des Wahlvorschlags „Starkes Handwerk - Gemeinsam in die Zukunft“ wollen eine Handwerkskammer, die sich dafür einsetzt, **dass Handwerksbetriebe bestmöglich begleitet und unterstützt werden.**

- Die Beratungen und Infoveranstaltungen für Mitglieder zu Fragen in den Bereichen Recht, Betriebsführung, Betriebsübergabe, Innovation, Digitalisierung, Umweltschutz/Energiewende, Aus- und Weiterbildung müssen erhalten bleiben.
- Die Handwerkskammer soll sich weiterhin intensiv mit ihren Dachorganisationen für bessere Bedingungen fürs Handwerk einsetzen, z.B. für eine planvolle und bezahlbare Energiewende, bezahlbaren Wohnraum, den flächendeckenden Netzausbau u.v.m.

Wir, die Handwerkerinnen und Handwerker des Wahlvorschlags „Starkes Handwerk - Gemeinsam in die Zukunft“ stehen zu einer transparenten Handwerkskammer, die allen Mitgliedern einen offenen und nachvollziehbaren Einblick in die Verwendung der Geldmittel gewährt.



Was wir erreicht haben

- Im Dialog mit den Schulträgern konnten wir in einigen Gewerken die Berufsschulklassen im Kammergebiet erhalten.
- Die Überbetriebliche Ausbildung konnte durch hohe Fördermittelanteile modern und zeitgemäß weiterentwickelt werden.
- Einrichtung einer Ehrenamtsakademie innerhalb des Projekts „Horizont Handwerk“.
- Einführung der Meisterprämie und Meistergründungsprämie in Baden-Württemberg.
- Entwicklung eines Umsetzungskonzepts für eine zukunftsfähigere Berufliche Orientierung in Baden-Württemberg.
- Rückkehr zur Meisterpflicht in einigen Gewerken.
- Weiterführung des Kümmerer-Projekts zur Integration von Geflüchteten in das Handwerk und die Ausbildungsbegleitung zur Unterstützung des Ausbildungserfolgs im Handwerk.
- Einführung des Voraus-Zertifikats für hervorragende Ausbildungsbetriebe.
- Schaffung der Entlastungsallianz in Baden-Württemberg.
- Nachbesserung bei verschiedenen Gesetzgebungsverfahren z.B. dem Gebäudeenergiegesetz.
- Energiepreisbremsen auch für Handwerk und Mittelstand.
- Einsatz für Nachhaltigkeit und mittelstandsnahe Ausgestaltung der Energiewende.

Wie wir wählen

- Briefwahl
- Der Wahlbrief liegt ab 18.06.2024 in Ihrem Briefkasten
- Wenn wir Sie überzeugt haben, können Sie im Wahlbrief den **Wahlvorschlag Nr. 1** ankreuzen
- Bitte senden Sie den Wahlbrief umgehend an die Handwerkskammer Konstanz
- Wahltag mit Auszählung ist der 08.07.2024 in der Handwerkskammer Konstanz
- Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Wie wir unser Ehrenamt verstehen

OFFEN

- Offen für alle Gewerbe
- Offen für alle Betriebe
- Offen für alle Regionen

TRANSPARENT

- Klare Ziele
- Klare Mitverantwortung
- Klare Kommunikation

KOMPETENT

- Zukunft sichern
- Fachkräfteförderung stärken
- Kompetent mitgestalten

Impressum

Vertrauensmann für den Wahlvorschlag Nr. 1

Werner Rottler

Schornsteinfegermeister

Salinenstraße 26

78054 Villingen-Schwenningen

info@zukunft-starkes-handwerk.de